

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 13 (1906)

**Heft:** 8

**Rubrik:** Kleine pädagogische Notizen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kleine pädagogische Notizen.

**St. Gallen.** Goldach zahlt einer Lehrerin 1350 Fr. und einem Lehrer ohne definitives Patent 1400 Fr. und 300 Fr. Wohnungsentschädigung, einem Lehrer mit definitivem Patent 1700 Fr. und 400 Fr. Wohnungsentschädigung und den vollen Pensionsklassabeitrag.

In Rebstein starb 81 Jahre alt der gewesene Lehrer Franz Leo Reel. Ein gewissenhafter Schulmann und vorzüglicher Katholik. Er ruhe in Gott.

Lehrer Eggenberger in Rapperswil tritt nach 50jähriger Tätigkeit aus dem Lehrerberufe und erhält ab Seite der Regierung eine übliche wohl verdiente Gratifikation von 200 Fr.

Sargans soll ein neues Schulhaus erhalten.

**Schwyz.** Einsiedeln. Laut „N. Z. Z.“ hätte die große konservative Landgemeinde Muotathal einzig im Kanton die Unentgeltlichkeit der Lehrmittel.

Zur Vorberatung des regierungsrätslichen Entwurfes eines neuen Schulgesetzes setzte der Kantonsrat eine 15gliedrige (9 Konservative und 6 Liberale) Kommission fest unter dem Präsidium von Hrn. Regierungsrat Dr. J. Räber.

In Wollerau starb 58 Jahre alt Hochw. Herr Pfarrer Robert Amstad, lange Jahre Kaplan und Lehrer und später Pfarrer der Gemeinde. Ein bester Lehrer- und Schulfreund. R. I. P.

Die Überreste von Pater Theodosius sel., diesem Manne der Arbeit und Liebe für Jugend und Volk kommen zu den Krenzschwestern nach Ingenbohl, 50 Jahre nach Gründung dieses verdienten Mutterhauses.

**Zürich.** Wädenswil soll ein neues Schulhaus erhalten.

In der Stadt Zürich wurde gegen die vom Großen Stadtrate beschlossene Einführung des Zweiklassen-Systems das Referendum ergriffen.

Hr. Prof. J. Regel hat auf Ende Dezember auf seine Stelle als Lehrer für Modellieren und Holzschnitzen an der städtischen Kunstgewerbeschule verzichtet; er hatte selbige seit 1878 inne.

**Musikalische Presse.** Der Verein Schweizer. Gesang- und Musiklehrer hat die Fusion der „Zeitschrift für Gesang und Musik“, die früher im Verlag von Zweifel-Weber in St. Gallen erschien, mit der „Schweizer. Musikzeitung“ (Verlag Gebrüder Hug in Zürich) beschlossen.

**Schaffhausen.** Man laboriert an der Gründung einer Anstalt für bildungsfähige Schwachsinnige. Bereits sind über 100 000 Fr. Beiträge gezeichnet.

**Graubünden.** Die Regierung erstrebt Einführung pädagogischer Wiederholungskurse für die Rekruten.

**Ari.** Der bekannte Dichter Ernst Bahn widmete dem Senior der Lehrer, dem 100jährigen Kolumban Russi, auf seinen seltenen Jubiläumstag ein stimmungsvolles Gedicht.

Nächsten Herbst wird in Altendorf das Kollegium St. Karl Barromäus durch die Benediktiner von Mariastein-Delle, zurzeit in Dürnberg (Oesterreich), eröffnet.

**Freiburg.** Die Gemeinde Galmiz erhält ein neues Schulhaus.

**Zug.** Die Stadt vergibt 20 Zweifeler-Bänke an die Firma Hunziker & Zimmerli in Aarau und 18 Dreifitzer an das Konsortium Frz. Keiser, Gebr. Schwerzmann, Jos. Widart und Chr. Hegg in Zug.

**Uhwangen.** Die Gemeinnützige Gesellschaft beschloß die Errichtung einer Erziehungs-Anstalt für schwachsinnige Kinder. Bereits sind 80 000 Fr. gesammelt. Das Gebäude soll für 25—30 Kinder Raum bieten.

**Solothurn.** In der Residenz starb der gewesene Lehrer Viktor Misteli, 73 Jahre alt, ein Mann der guten alten Garde. R. I. P.

**Deutschland.** Neuerdings hat die Synode der Provinz Brandenburg

ihren Vorstand beauftragt, geeignete Schritte zu tun, um die Aufnahme der Religion als gleichberechtigten Lehrgegenstand in den Fortbildungsschulplan zu erlangen.

Der katholische Lehrer-Verband des Deutschen Reiches tagt an Pfingsten in Berlin.

„Die Pädagogischen Brosamen“ von Polack und das „Archiv für die Schulpraxis“ von Schiffels erscheinen vom 1. Januar d. J. nicht mehr.

Die Lehrer des rheinisch-westfälischen Industriebezirks schlossen sich zu einem Verbande mit feststehender Geschäftsordnung zusammen, der nur die Hebung der wirtschaftlichen Interessen zum Ziele hat.

Am 1. März d. J. sollen in allen Gemeinden des genannten Bezirks Eingaben um Gehaltserhöhung erfolgen.

Hamburg. Die Versammlung der Hamburger Lehrerschaft vom 15. Febr. beschloß analog der Bremer Lehrerschaft, an der Ausschaltung des Religions-Unterrichtes aus dem Schullehrplan mitzuwirken.

Bayern. An der Universität in München ist für Theologen ein pädagogisches und nun auch ein katechetisches Praktikum eingeführt.

Vom 18.—21. April ist in Würzburg der nächste Kongreß für experimentelle Psychologie.

Österreich. Vorarlberg. Im Schulbezirk Bregenz sind dermalen 13 Schulleiterstellen, 5 Lehrerstellen und 9 Lehrerinnenstellen zu besetzen.

Zum Direktor der vatikanischen Sternwarte wurde der in Bregenz geborene Jesuiten-Pater Hagen ernannt; sein Vater war Hauptlehrer in Bregenz.



## Literatur.

1. **Der Kulturmäpfer.** Zwölf Hefte. Verlag des Buumannschen Instituts in Bremen. Mark 6.—.

Der „Kulturmäpfer“ steht auf christusgläubigem protestantischem Boden und will gegen Naturalismus und Atheismus ankämpfen, wie derselbe sich heute in der Hamburger- und Bremer-Schulfrage offen zeigt. Er ist frisch geschrieben, bekundet Mut und Wärme und ist im Kampfe gegen die Verneu- heidung unserer Schule sehr zu begrüßen, zumal er ohnehin die Strömungen und geistigen Führer der Gegenwart in ihren Tendenzen behandelt. Die Lektüre, wenn auch nicht immer salonsfähig, wirkt zeitgemäß und deckt die Endziele der neuerlichen Schulbestrebungen unverhohlen auf.

2. **Via coeli. Gebet- und Lehrbuch für Studierende**, von P. Heinrich Müller, S. V. D. Verlag der Missionsdruckerei in Steyl, Post Altenkirchen. 542 Seiten. Der erste Teil bietet zahlreiche lateinische Gebete, Psalmen, Hymnen, Litaneien etc., und der zweite Teil in 25 Kapiteln wertvolle und entsprechende Belehrungen. Pater Heinrich kennt die geistigen Bedürfnisse der Studenten und auch die ihnen drohenden Gefahren. Und in dem Sinne sind seine trefflichen „Belehrungen“ gehalten. ph.

3. Im Verlage von Herder in Freiburg erschienen in 4. eventuell 6. vermehrter und verbesserter Auflage:

a) **Katholische Elementarkatechesen.** Zweiter Teil: Die Sittenlehre. Von Dr. Th. Dreher. 132 Seiten. Mark 1. 30, und

b) **Der erste Buch-Unterricht in vollständigen Katechesen.** Von Erwin Huf. 149 Seiten.

Beide sehr bekannte Leitsäden genießen bereits lange schon einen anerkannten Ruf in Fachkreisen, der jede Art Besprechung überflüssig macht.